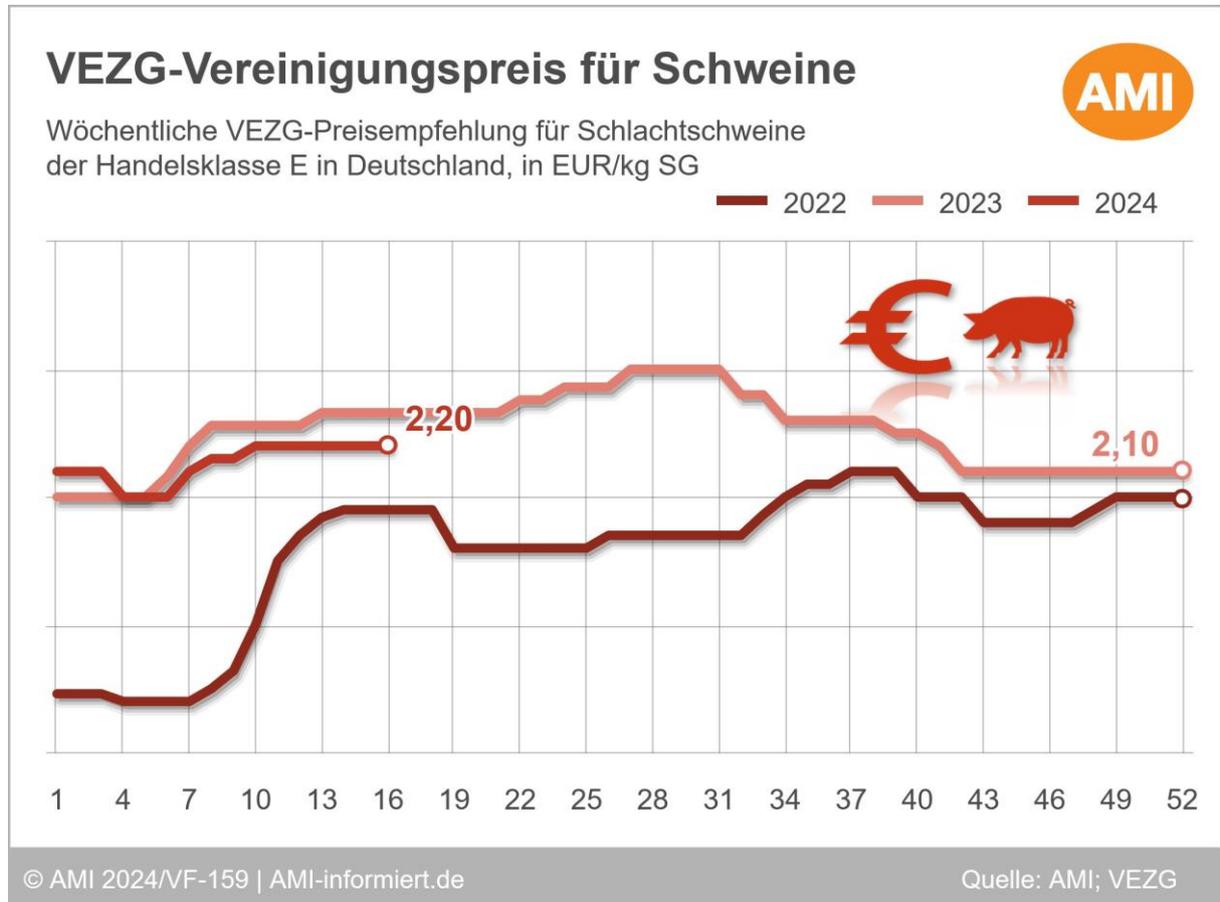


Druck der Schlachtunternehmen nimmt zu

17.04.2024 (AMI) – Wie in der Vorwoche wird der Schlachtschweinemarkt mehrheitlich als ausgeglichen eingestuft. Regional sind die Mengen etwas zu umfangreich, teilweise drosseln die Schlachtunternehmen ihre Aktivitäten und erhöhen den Druck.



In der Summe lassen sich die vorhandenen Mengen aber absetzen. Die Preisempfehlung der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch wird unverändert bei 2,20 EUR/kg Schlachtgewicht belassen.

Die Bestellungen von Schweinefleisch fallen aktuell sowohl vom Lebensmittelhandel als auch von der Gastronomie überschaubar aus. Zwar lässt sich in der Summe so ziemlich alles vermarkten, eine Belegung der Geschäfte ist aber nicht zu erkennen. Etwas stärker gefragt sind allenfalls Nacken, Schinken und Filets. Die Konditionen wurden größtenteils unverändert belassen.

Haben Sie Interesse am europäischen Schlachtschweinemarkt? Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Fleischwirtschaft PLUS](#). Bitte loggen Sie sich ein.

Sie kennen unsere Angebote noch nicht und möchten unseren Online-Dienst kennenlernen? Dann besuchen Sie unseren [Shop](#).

Beitrag von Dr. Tim Koch

Marktexperte Fleisch- und Geflügelwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH